



Maggia Kraftwerke AG

59. Geschäftsbericht 2007/08

In den jüngsten Werken von Aurora Ghielmini spürt man eine Art Medikation – Ausdruck eines intimen, starken Wunsches, Hilfe zu leisten und das Weh zu lindern. Der Balsam, dessen Geheimnis sie kennt, verführt zum Träumen in verzauberten Wäldern, wo sich die Wesen der Erde und der Luft klanglos miteinander unterhalten und dabei ihre Gemeinsamkeiten entdecken: Bäume, Tiere und auch Menschen.

Das Innere und das Äussere vermengen sich miteinander: Das Venennetz der menschlichen Glieder bildet die Adern von Laubblättern, genauso wie die Baumkrone Gesicht und Kopf ist. Und die Gleichung lässt sich auch umkehren, ohne etwas zu ändern. Die Transparenz – Errungenschaft eines scharfen, durchdringenden Sehens – hat die Materialität besiegt. Diese in den Kompositionen

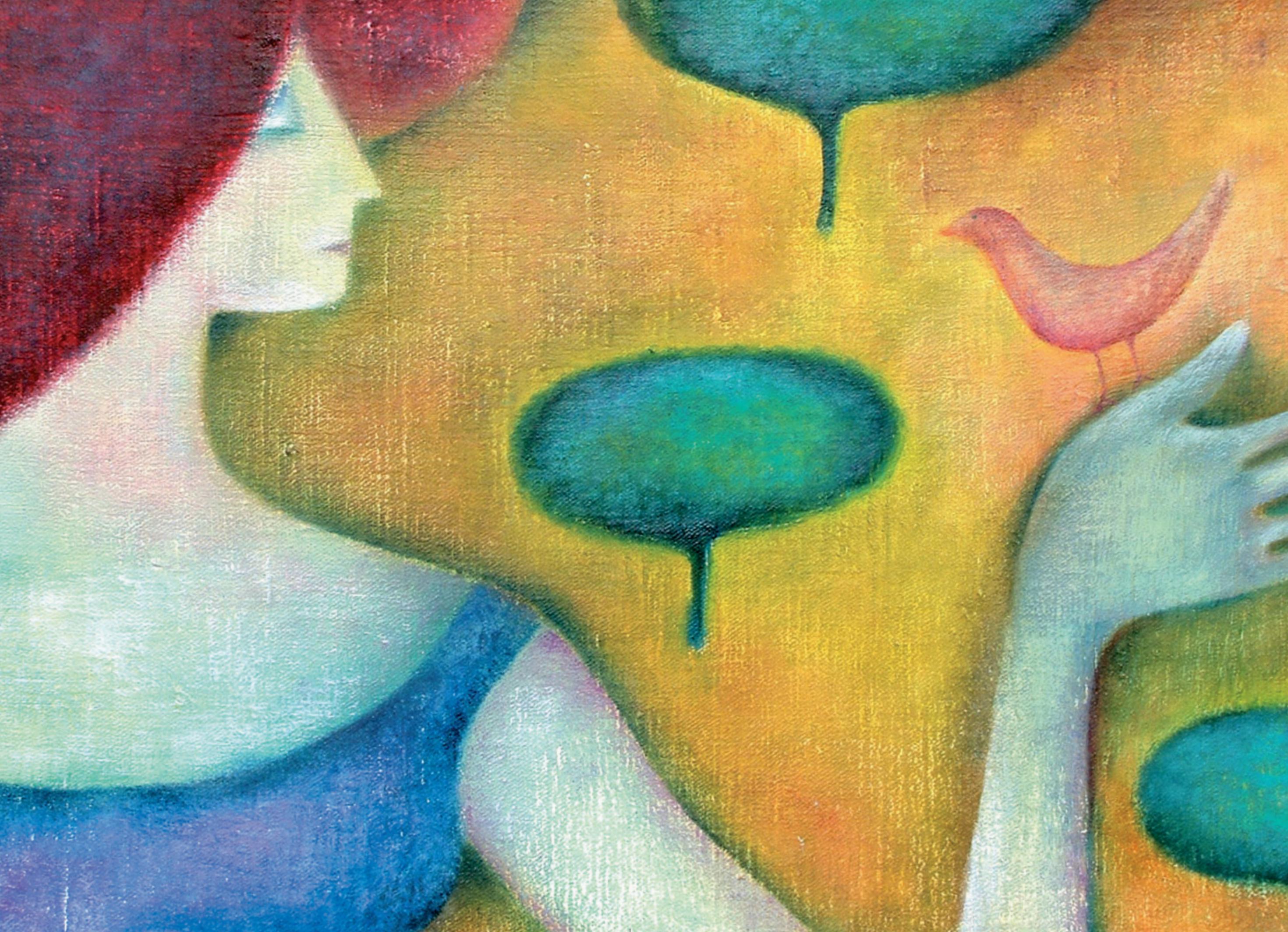
von Aurora Ghielmini auftauchenden Körper haben ein Geschlecht. Von ihnen geht eine Brise dezenter Erotik aus, die sich in den grossen, sinnlichen Blumen im Mittelpunkt der Bilder konzentriert. Und dennoch haben sie kein Gewicht, sie sind Schattenkörper: Sie leben in der Beständigkeit mystischer Erscheinungen, voller unantastbarer Symbole.

Das Blau – schlechthin die Farbe der Spiritualität – hält die Erzählungen von Aurora Ghielmini über dem Abgrund der Nacht im Gleichgewicht. Auf gewisse Weise scheint die Künstlerin die Lektion des Spiritualismus von Klimt, Munch und auch von Hodler aufgegriffen und aktualisiert zu haben. Der Linearismus, welcher vielleicht das am stärksten bezeichnende Stilelement ihrer Kompositionen ist, überträgt auf das Bild die Süsse der organischen Entwicklung und

führt zur Dekoration, verstanden als ein hoher, eigenständiger und eigener Moment der Künstlersprache.

Wie Ophelia, für die das Sterben bedeutet, sich auf ewig der Umarmung des Wassers hinzugeben, wiegen sich auch die von Aurora Ghielmini erschaffenen Figuren – und darunter sind viele Frauen, Göttinnen der Weisheit und Schönheit – in den schmeichelnden Linien des Gemäldes und der Farbe, und ohne Furcht lassen sie sich auf die Schwelle des letzten Mysteriums führen.

Kritik von Maria Will



Maggia Kraftwerke AG

59. Geschäftsbericht 2007/08

Aktionäre und Gesellschaftsorgane ⁵

Bericht des Verwaltungsrates ⁷

Betrieb und Organisation ¹¹

Finanzieller Teil ¹⁵

Bericht der Revisionsstelle ²⁹



"Ernte", 2008
Öl auf Karton
20 x 20 cm

Aktionäre und Gesellschaftsorgane

Aktionäre

20.0 %	Kanton Tessin
30.0 %	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
12.5 %	Kanton Basel-Stadt
12.5 %	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
10.0 %	Stadt Zürich
10.0 %	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern
5.0 %	Energie Wasser Bern, Bern

Verwaltungsrat

Mathis Rolf W.	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Niedergösgen, Präsident
Paglia Erto	Kanton Tessin, Anzonico, Vizepräsident
Aeberhard Jörg	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
Albrecht Raoul	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
Ammann Conrad, Dr.	Stadt Zürich, Zürich
Conti Carlo, Dr.	Kanton Basel-Stadt, Riehen
Ferrari Massimo	Kanton Tessin, Lodrino
Fisch Willy	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Aesch
Kilchenmann Fritz, Dr.	BKW FMB Beteiligungen AG, Münsingen
Moro André	Energie Wasser Bern, Spiez

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Lugano

Geschäftsleitung

Hofstetter Marold	Direktor, Ascona
Giacchetto Gian Domenico	Vizedirektor, Ascona
Minelli Laurent	Vizedirektor, Minusio
Szpiro Samuele	Vizedirektor, Riazzino
Losa Edy	Prokurist, Verscio



"Ernte", 2008
Öl auf Karton
20 x 20 cm

Niederschläge

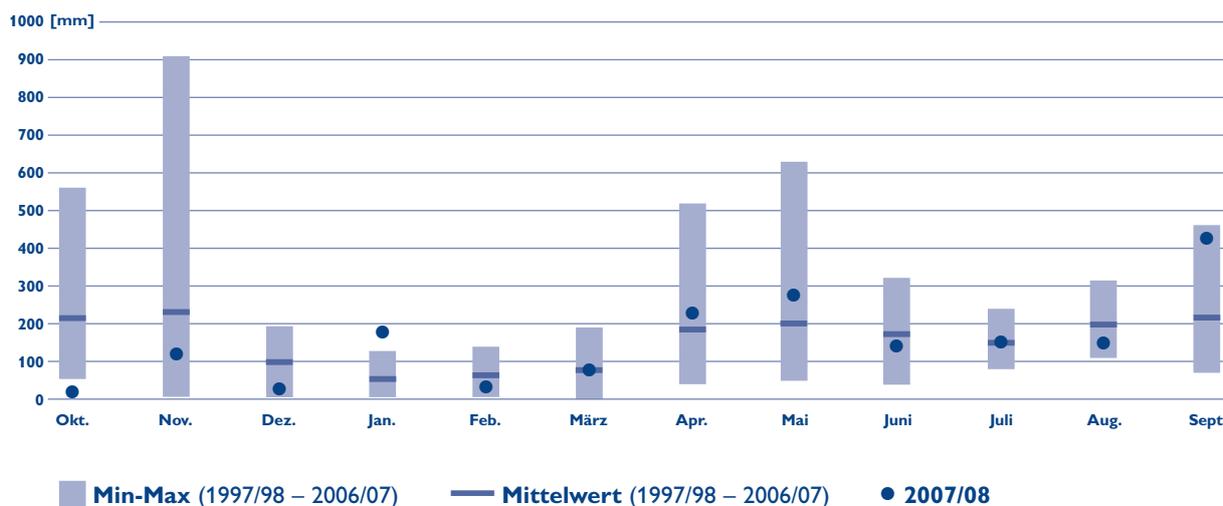
Wasserhaushalt

Energieproduktion

Bericht des Verwaltungsrates der Maggia Kraftwerke AG an die ordentliche Generalversammlung vom 27. März 2009

Niederschläge

Im Betriebsjahr 2007/08 erreichten die Niederschläge 97 % des langjährigen Mittelwerts (Vorjahr 91 %). Im Wintersemester waren es 59 % (Vorjahr 74 %), im Sommersemester 123 % (Vorjahr 102 %).



8

Obwohl sich die Niederschläge im Laufe des Jahres mengenmässig knapp unter dem langjährigen Mittel bewegen, erreichten die Speicher den maximalen Füllungsgrad bereits in den ersten Sommermonaten. Dies ist vor allem auf den reichlich gefallenen Schnee in den Tessiner Bergen und die milden Temperaturen in den Frühlingsmonaten mit kurzen Regenperioden im April und Mai zurückzuführen. Aufgrund der teilweise intensiven Niederschläge im September kam es in einigen Staubecken der Maggia Kraftwerke AG (Ofima) zu Überläufen.

Wasserhaushalt

Speicherstände	Gries	Naret	Cavagnoli	Sambuco
1. Oktober 2007:				
Mio. m ³	16.1	9.5	12.2	55.1
% des Energieinhaltes	89.5	29.9	43.1	86.7
30. September 2008:				
Mio. m ³	14.9	30.8	24.9	57.1
% des Energieinhaltes	82.7	99.1	89.2	90.0

Zuflüsse zu den Speicherbecken	Gries	Naret-Cavagnoli	Sambuco
natürliche Zuflüsse			
Mio. m ³	28.8	25.6	90.4
% des langjährigen Mittels	110.4	93.9	104.1
gepumptes Wasser			
Mio. m ³	-	227.4	32.1

Zuflüsse zu den Ausgleichsbecken	Robiei	Peccia	Palagnedra
natürliche Zuflüsse			
Mio. m ³	134.9	90.9	284.3

Energieproduktion

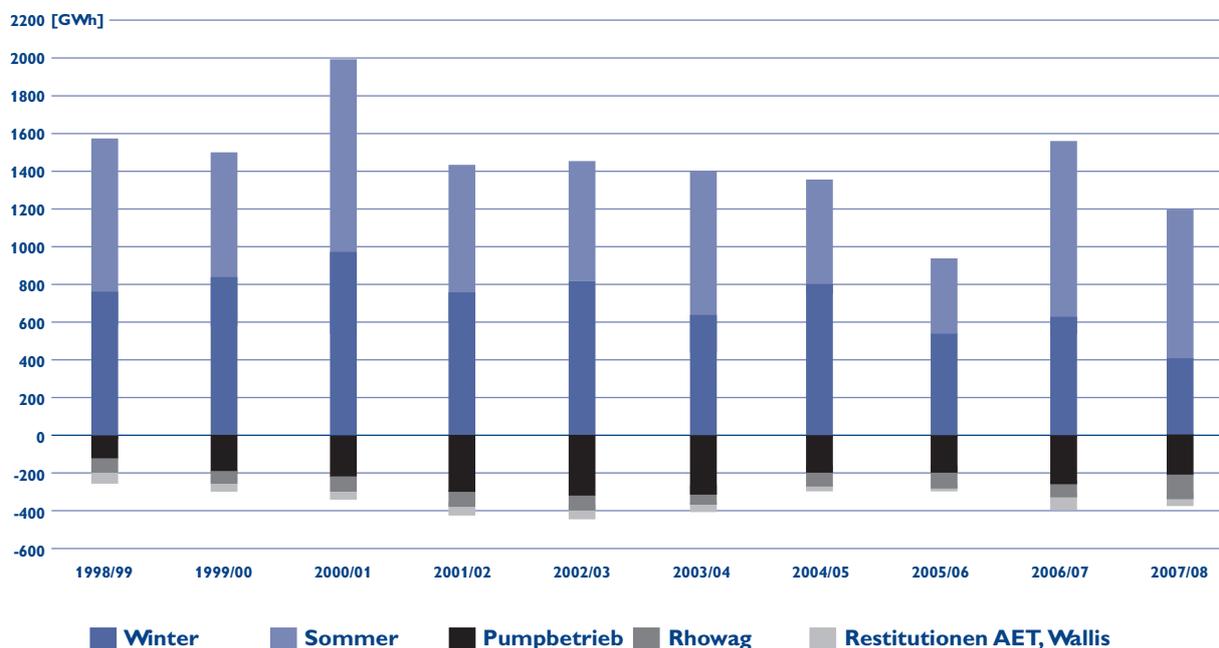
Die **Nettoabgabe an den Übergabestellen** (ohne Abzug der Pumpenantriebsenergie) betrug 1021.7 GWh (Vorjahr 1404.7 GWh). Sie setzt sich zusammen aus 891.7 GWh aus natürlichen Zuflüssen (75.3 % der mittleren jährlichen Energieproduktion) und 145.9 GWh aus dem Umwälzbetrieb abzüglich 15.9 GWh Eigenbedarf und Verluste.

in GWh	1. Okt.– 31. März	1. April – 30. Sept.	Jahr	Pumpen
	Winter	Sommer		
Kraftwerk Altstafel	15.9	9.4	25.3	
Kraftwerk Robiei	49.7	80.3	130.0	-185.6
Kraftwerk Bavona	75.6	181.7	257.3	
Kraftwerk Peccia	55.4	43.7	99.1	-24.9
Kraftwerk Cavigno	124.3	228.9	353.2	
Kraftwerk Verbano	94.8	232.5	327.3	
Gesamtproduktion	415.7	776.5	1192.2	-210.5
Anteil Rhowag	-50.0	-53.6	-103.6	
Ersatzenergie an AET und Wallis	-10.5	-40.5	-51.0	
Eigenbedarf und Verluste	-7.2	-8.7	-15.9	
Nettoabgabe	348.0	673.7	1021.7	
in % des langjährigen Mittels	51.6	105.9	78.0	

In den Kraftwerken Altstafel, Bavona, Cavigno und Verbano wurden mit an die Kraftwerk Aegina AG konzediertem Wasser brutto 207.2 GWh erzeugt. 50 % der Bruttoproduktion wurden der Rhonewerke AG zurückgegeben. Der **Nettoanteil** der Ofima an der Produktion der Kraftwerk Aegina AG betrug 96.4 GWh (Bruttoanteil 103.6 GWh).

Für die Ableitung der Gewässer aus dem Bedrettototal und dem Kanton Wallis wurden 44.4 GWh als Ersatzenergie an die Azienda Elettrica Ticinese und 6.6 GWh an die Unterlieger im Wallis geliefert.

Gesamtproduktion (inkl. Aegina)





"Ernte", 2008
Öl auf Karton
20 x 20 cm

Umfeld

Ausblick

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Organisation und Gesellschaftsorgane

Umfeld

Am 14. März 2008 verabschiedete der Bundesrat die neue Stromversorgungsverordnung (StromVV). Sie konkretisiert die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Strommarktöffnung. Ab 1. Januar 2009 können die Konsumenten mit einem Jahresverbrauch von über 100 MWh ihren Stromlieferanten selber wählen. Gleichzeitig wird auch der Markt für den Handel der sogenannten Systemdienstleistungen (SDL) für den sicheren Betrieb des Stromnetzes geöffnet. An den periodischen Ausschreibungen des nationalen Übertragungsnetzbetreibers Swissgrid können präqualifizierte Elektrizitätsgesellschaften teilnehmen, indem sie ihre Dienstleistungen in Bezug auf die Netzregelung anbieten. Ofima ist mit ihren Kraftwerken und Speicherbecken für die Erbringung von SDL prädestiniert.

Die erhebliche Teuerung der letzten Jahre bei der Beschaffung von Anlagenkomponenten stellt eine der Ursachen für den Anstieg der Produktionskosten in den Kraftwerken der Ofima dar. Die Lieferanten von Investitionsgütern, von denen die Kraftwerke für die Beschaffung der für die Instandhaltung und Erneuerung erforderlichen Ersatzteile abhängen, verzeichnen weiterhin hohe Auftragsvolumen. Daraus resultieren einerseits lange Lieferfristen und andererseits quasi eine Verdoppelung der Kosten für Investitionsgüter im Vergleich zum Preisniveau vor einigen Jahren.

Ausblick

Das Bundesgesetz über die Stromversorgung (StromVG) sieht vor, dass die nationale Netzgesellschaft bis Ende 2012 Eigentümerin des Übertragungsnetzes wird, das sie bereits heute betreibt. Ofima, heute Eigentümerin von 220-kV-Leitungen und mehreren Schaltstationen, die Gegenstand dieser gesetzlichen Bestimmungen sind, wird diese Anlagen bis Ende 2008 auf die neu zu konstituierende Gesellschaft Ofima Netz AG im Eigentum der Ofima überführen. In einer zweiten Phase, bis spätestens Dezember 2012, sind diese Leitungen und Schaltstationen auf die nationale Netzgesellschaft zu überführen.

Der Bundesrat hatte ursprünglich beschlossen, die vom Fischereiverband lancierte Volksinitiative „Lebendiges Wasser“ (Renaturierungs-Initiative) ohne Gegenvorschlag abzulehnen. Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerats (UREK-S) beschloss dagegen einen indirekten Gegenvorschlag auszuarbeiten. Dieser wurde vom Ständerat in der Herbstsession 2008 einstimmig an den Nationalrat überwiesen. Ein Abstimmungstermin für die Initiative ist noch nicht bekannt.

Die Gebirgskantone, zu denen auch der Kanton Tessin gehört, verlangen eine Erhöhung des gesetzlichen Wasserzinsmaximums.

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Die umfassenden Erneuerungsarbeiten beeinflussten den **Betrieb** im Berichtsjahr merklich. Da die Anlage Verbano über vier Monate nicht zur Verfügung stand, blieben auch die weiter oben liegenden Kraftwerke mit Ausnahme des Kraftwerks Robiei ausser Betrieb. Den zufriedenstellenden Produktionswerten des ersten Quartals, welche auf die bis Ende 2007 im Hinblick auf die Erneuerungsarbeiten vorgenommene Entleerung der Speicherbecken zurückzuführen waren, folgten in den Monaten Januar bis Mai Tiefstwerte. Die Schneeschmelze, die reichlichen Niederschläge sowie die ausser Betrieb stehenden Anlagen führten hingegen zu einer frühzeitigen Füllung der Staubecken per Ende des dritten Quartals. Leider verhinderte die vom nationalen Netzbetreiber auferlegte Einschränkung der Einspeiseleistung in das Übertragungsnetz im Raum Tessin nicht nur die volle Nutzung der verfügbaren Leistung während des Sommers, sondern verursachte auch heikle Betriebssituationen, vor allem in Perioden mit grossen Zuflüssen.

Im Zuge der **Instandhaltungs- und Erneuerungsmassnahmen** der Anlagen konnten wichtige Arbeiten abgeschlossen werden, insbesondere:

- Anlage Robiei: Revision der Francis-Turbine der Gruppe 4 (40 MW) sowie vorbeugende Instandhaltungsmassnahmen des Generators;
- Anlage Peccia: vorbeugende Instandhaltungsmassnahmen der Motoren der beiden Hauptpumpen (2 x 12 MW), Ersatz der Spannungsregler, der Schutzeinrichtungen und der Erreger sowie Erneuerung der Leittechnik, CO₂-Reinigung des Generators der Pelton-Gruppe 2 (26 MW);
- Anlage Cavergho: Ersatz von drei Einphasen-Transformatoren durch einen Dreiphasen-Transformator 12/230 kV von 67 MVA sowie gleichzeitige Gesamterneuerung der 12-kV-Anlage im Kraftwerk;
- Anlage Verbano: Korrosionsschutzbehandlung der Metallpanzerung der Druckleitung, des Verteilers und Unterwasserkanals von gesamthaft 10'110 m², Revision der Kugelschieber der Gruppen 1, 3 und 5, mechanische Revision der Francis-Turbine der Gruppe 4 (25 MW) sowie vorbeugende Instandhaltungsmassnahmen des Generators, Ersatz der drei Einphasen-Transformatoren durch einen Dreiphasen-Transformator 12/230 kV von 67 MVA und der 220-kV-Kabel, die den Transformator mit der Abgangsstation verbinden;
- Schaltstation Robiei: Ersatz der Schaltanlage durch eine neue SF₆-gasisolierte Kompaktanlage sowie der zwei 220-kV-Kabelstränge von 550 m Länge zwischen der Schaltstation und den beiden Haupttransformatoren im Kraftwerk;
- Schaltstation Peccia: Ersatz der Messwandler und Überspannungsableiter der fünf Felder;
- Seilbahnen: Ersatz der Tragseile der 1.5-t-Seilbahn San Carlo-Robiei, Ersatz des Zug- und Gegenzugseils der 20-t-Seilbahn San Carlo-Robiei;
- Wasserfassungen: Erneuerung der Stromversorgung und der Telekommunikationsverbindung zu den Wasserfassungen Isorno, Sascola, Soladino, Rovana und Bavona I mittels Verlegung eines neuen 16-kV- sowie LWL-Kabels im Freilaufstollen zwischen dem Kraftwerk Cavergho und dem Ausgleichsbecken Palagnedra, Montage der neuen Rechenreinigungsanlage bei der Wasserfassung Maggia.

Im Verlauf des Berichtsjahrs wurde beschlossen, das Kraftwerk Bavona bis 2011 zu erneuern. Das Projekt beinhaltet den kompletten Ersatz der zwei mit wassergekühlten Generatoren ausgerüsteten Peltongruppen von je 70 MW durch zwei neue luftgekühlte Peltongruppen von je 81 MW, einschliesslich der Kugelschieber und 12/230-kV-Transformatoren.

Organisation und Gesellschaftsorgane

Die **59. ordentliche Generalversammlung** fand am 28. März 2008 am Gesellschaftssitz in Locarno statt. Die Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2006/07, den Antrag des Verwaltungsrats über die Gewinnverteilung und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung.

Am 30. September 2008 betrug der **Personalbestand** 129.5 Vollzeitstellen. Im Geschäftsjahr waren es durchschnittlich 129.8 Einheiten.

Dank dem in den letzten Jahren auf die **Sicherheit** der Personen in und ausserhalb unserer Anlagen gerichteten Augenmerk gab es auch im vergangenen Jahr weder bedeutende Unfälle am Arbeitsplatz noch Zwischenfälle in den Wasserläufen unterhalb unserer Fassungs- und Speicheranlagen.

Für die **Ausbildung**, welche sowohl die Aufrechterhaltung als auch die Erweiterung der Berufskennnisse der Mitarbeitenden zum Ziel hat, wurden im Geschäftsjahr 2007/08 303'000 Franken aufgewendet, das heisst rund 2'300 Franken pro Mitarbeitenden.



"Ernte", 2008
Öl auf Karton
20 x 20 cm

Finanzieller Überblick

Jahresrechnung

Verwendung des Bilanzgewinnes

Finanzieller Überblick

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner betragen 66.8 Millionen Franken, also rund 1.6 Millionen Franken oder 2.4 % weniger als im Vorjahr.

Während beim Personalaufwand ein Anstieg um 0.7 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war, haben der Aufwand für Material- und Fremdleistungen um 0.7 Millionen, die Abschreibungen um rund 0.3 Millionen und der Energieaufwand um 1.5 Millionen Franken abgenommen. Die Abnahme auf der letzteren Position, die neben dem Aufwand für die von den Partnern gelieferte Pumpenergie auch die von Ofima anteilmässig zu übernehmenden Jahreskosten der Kraftwerk Aegina AG enthält, erklärt sich vor allem mit der längeren Ausserbetriebsetzung der Pumpanlagen von Robiei infolge der kompletten Erneuerung der 220-kV-Schaltanlage des Kraftwerks.

Aufgrund des auf mehrere Jahre ausgelegten Programms zur Erneuerung der Betriebsanlagen wurden im Geschäftsjahr 2007/08 Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen in Höhe von 28.9 Millionen Franken getätigt. Davon betreffen rund 2.6 Millionen Franken Leistungen des eigenen Betriebspersonals. Im Vorjahr waren Investitionen für gesamthaft 16.1 Millionen Franken getätigt worden.

Dem Kanton Tessin wurden für das Jahr 2008 15 Millionen Franken (im Vorjahr 15.5 Millionen Franken) als Wasserzinsabgaben überwiesen. Der Ansatz betrug das gesetzliche Maximum von 80 Franken pro Kilowatt Bruttoleistung.

Aufgrund der intensiven Erneuerungstätigkeit der Betriebsanlagen musste zur Finanzierung der im Geschäftsjahr 2007/08 getätigten Investitionen ein neues langfristiges Darlehen in Höhe von 20 Millionen Franken aufgenommen werden.

Der verbuchte Aufwand für Ertrags-, Kapital- und Liegenschaftssteuern hat gegenüber dem Geschäftsjahr 2006/07 um 0.9 Millionen Franken infolge eines höheren zur Anwendung kommenden kantonalen Immobiliensteuersatzes zugenommen. Der Steueraufwand von 6.4 Millionen Franken verteilt sich auf den Kanton mit 3.9 Millionen, auf die Gemeinden mit 2.2 Millionen und auf den Bund mit 0.3 Millionen Franken.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Anhang	2007/08	2006/07
Ertrag			
Jahreskosten zu Lasten der Partner	1	66'847'883	68'470'020
Verkauf von Energie an Dritte		51'077	41'083
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen		750'478	859'402
Aktivierete Eigenleistungen		2'554'546	1'524'565
Übriger Betriebsertrag	2	757'904	822'721
Total Gesamtleistung		70'961'888	71'717'791
Aufwand			
Energieaufwand Partner und KW Aegina AG		-9'643'793	-11'108'931
Material- und Fremdleistungen		-5'362'544	-6'044'215
Personalaufwand	3	-12'375'362	-11'699'730
Abschreibungen		-11'402'229	-11'738'385
Abgaben und Gebühren		-15'233'920	-15'780'100
Übriger Betriebsaufwand		-1'366'071	-1'242'041
Total Betriebsaufwand		-55'383'919	-57'613'402
Betriebliches Ergebnis		15'577'969	14'104'389
Finanzertrag	4	373'165	1'208'389
Finanzaufwand	5	-5'506'903	-6'723'872
Ordentliches Ergebnis		10'444'231	8'588'906
Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen	6	215'588	1'189'460
Ergebnis vor Steuern		10'659'819	9'778'366
Steuern	7	-6'444'819	-5'563'366
Jahresgewinn		4'215'000	4'215'000

Bilanz in CHF	Anhang	30.9.2008	30.9.2007
Aktiven			
Sachanlagen	8		
Betriebsanlagen		301'082'039	284'663'548
Betrieblich genutzte bebaute Liegenschaften		3'212'241	3'349'531
Betriebsfremde bebaute Liegenschaften		1'918'974	2'050'795
Betriebs- und Geschäftsausstattung		767'291	758'491
Anlagen im Bau		8'012'577	8'098'034
Anzahlungen auf Anlagen im Bau		5'758'910	4'281'093
Finanzanlagen	9		
Beteiligung KW Aegina AG		6'000'000	6'000'000
Immaterielle Anlagen	10		
Konzessionen		1'043'271	1'077'969
Transitrechte		715'542	772'103
Übrige immaterielle Anlagen		108'002	157'812
Anlagevermögen		328'618'847	311'209'376
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	614'762	144'091
Übrige Forderungen	11	1'299'362	1'543'890
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		4'238'594	4'304'318
Flüssige Mittel		5'338'395	2'342'767
Umlaufvermögen		11'491'113	8'335'066
Total Aktiven		340'109'960	319'544'442
Passiven			
Aktienkapital	12	100'000'000	100'000'000
Allgemeine Reserve		15'425'000	15'210'000
Bilanzgewinn		4'215'000	4'215'000
Eigenkapital		119'640'000	119'425'000
Langfristige Rückstellungen	13	19'050'000	19'520'000
Darlehensverbindlichkeiten	14	190'000'000	170'000'000
Langfristiges Fremdkapital		209'050'000	189'520'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	2'903'576	3'546'293
Übrige Verbindlichkeiten		1'848'978	2'564'476
Kurzfristige Rückstellungen	13	470'000	305'000
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	16	6'197'406	4'183'673
Kurzfristiges Fremdkapital		11'419'960	10'599'442
Fremdkapital		220'469'960	200'119'442
Total Passiven		340'109'960	319'544'442

Geldflussrechnung in CHF	2007/08	2006/06
Jahresgewinn	4'215'000	4'215'000
Abschreibungen	11'520'654	11'861'459
Veränderung Rückstellungen	-305'000	-495'000
Ertrag aus Veräusserung von Anlagevermögen	-59'231	-1'012'754
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-470'671	3'362
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	310'252	4'099'804
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-642'717	-46'289
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	1'298'235	-2'079'676
Geldfluss aus Betriebsstätigkeit (operativer Cash Flow)	15'866'522	16'545'906
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-28'918'940	-16'032'280
Einzahlungen aus Devestition von Sachanlagen	72'626	1'091'922
Auszahlungen für Investitionen von immateriellen Anlagen	-24'580	-60'508
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-28'870'894	-15'000'866
Einzahlungen aus Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	20'000'000	-
Auszahlungen aus Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-100'000'000
Dividendenzahlung	-4'000'000	-4'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	16'000'000	-104'000'000
Geldfluss Total	2'995'628	-102'454'960
Flüssige Mittel am Ende des Vorjahres	2'342'767	104'797'727
Flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	5'338'395	2'342'767

Eigenkapitalnachweis in CHF	Aktienkapital	Allgemeine Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
Eigenkapital 30.9.2006	100'000'000	14'995'000	4'215'000	119'210'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	215'000	-215'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-4'000'000	-4'000'000
Jahresgewinn 2006/07	-	-	4'215'000	4'215'000
Eigenkapital 30.9.2007	100'000'000	15'210'000	4'215'000	119'425'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	215'000	-215'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-4'000'000	-4'000'000
Jahresgewinn 2007/08	-	-	4'215'000	4'215'000
Eigenkapital 30.9.2008	100'000'000	15'425'000	4'215'000	119'640'000

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Maggia Kraftwerke AG (Ofima) wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Einzelabschluss nach Swiss GAAP FER entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss. Die Darstellung und Gliederung der Vorjahreszahlen wurde an die per 1. Januar 2007 überarbeiteten Swiss GAAP FER angepasst.

Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven wurden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

Sachanlagen

Die Bewertung der **Betriebsanlagen** erfolgt höchstens zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen vorgenommen. Betriebsanlagen, die bei Konzessionsende dem Staat entschädigungslos heimfallen, sind maximal bis zum Ablauf der Konzession abgeschrieben. Im Falle von in Absprache mit dem heimfallberechtigten Gemeinwesen vorgenommenen Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen, für die ein Anspruch auf Vergütung des Restwertes bei Konzessionsablauf besteht, werden die entsprechenden Betriebsanlagen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen linear abgeschrieben. Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke** werden nicht abgeschrieben. Die betrieblich genutzten **Gebäude** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und wie die Betriebsanlagen abgeschrieben. Betriebsfremde Gebäude werden über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Unter Betriebsanlagen ist ebenfalls das voll abgeschriebene Reservematerial verbucht. **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die **Anlagen im Bau** sind zu Herstellungskosten bewertet. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Betriebsanlagen (bauliche)	30 - 80 Jahre
Betriebsanlagen (elektromechanische)	10 - 35 Jahre
Gebäude	50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 7 Jahre

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bewertet.

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen **Konzessionen** werden linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Diese laufen in den Jahren 2035 und 2048 ab. Bei den **Transitrechten** handelt es sich um erworbene Anlagebenutzungsrechte. Die Abschreibungen darauf basieren auf der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer der Anlagen. **Übrige immaterielle Anlagen** werden höchstens zu Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Forderungen

Die **Forderungen** sind zu Nominalbeträgen bilanziert; einem allfälligen Verlustrisiko wird dabei angemessen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt. Die kurzfristigen Rückstellungen haben eine geschätzte Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Fremdkapital

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Steuern

Sämtliche aus der laufenden Periode anfallenden **Steuern** wurden berücksichtigt.

Personalvorsorge

Die Ofima ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeiter der Gesellschaft ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs sind sie auch für Altersleistungen versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Ein sich aus frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Eventualverpflichtungen

Mögliche oder bestehende Verpflichtungen, bei welchen als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, dass sie zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen werden, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen erfolgt im Anhang zur Jahresrechnung ihre Offenlegung als **Eventualverpflichtungen** bzw. **weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen**.

Nahe stehende Personen

Als Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, mit Gesellschaften, an denen die Ofima massgeblich beteiligt ist, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahe stehend geltenden Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Punkt 12 aufgeführten Partner. Der Kanton Tessin ist durch die Azienda Elettrica Ticinese vertreten.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Ofima sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens der Gesellschaft gegeben.

Anmerkungen zu Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung

1 Jahreskosten zu Lasten der Partner

Die durch die übrigen Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden gemäss den Bestimmungen des Gründungsvertrages von den Aktionären entsprechend ihrer Beteiligung übernommen.

2 Übriger Betriebsertrag

in CHF	2007/08	2006/07
Einnahmen aus Vermietung von betrieblichen Liegenschaften und Einrichtungen	303'124	422'970
Einnahmen aus dem öffentlichen Betrieb der Seilbahn San Carlo-Robiei	275'671	279'726
Aufwandsminderungen	179'109	120'025
Total	757'904	822'721

3 Personalaufwand

Zwischen der Ofima und der Blenio Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofima beteiligt sind, besteht eine Vereinbarung, aufgrund derer beide Gesellschaften über eine gemeinsame Führung und Verwaltung sowie über gemeinsame technische Dienste verfügen. Der für diese Funktionen anfallende Personalaufwand wird im Verhältnis von 65 % zu 35 % zwischen Ofima und Blenio Kraftwerke AG aufgeteilt und verrechnet. Dieses Verhältnis wird periodisch überprüft. Der gesamte Personalaufwand der Ofima vor Berücksichtigung der anteilmässig der Blenio Kraftwerke AG verrechneten Kosten beträgt 14'998'882 Franken. Im Vorjahr betrug er 14'184'322 Franken.

4 Finanzertrag

in CHF	2007/08	2006/07
Beteiligungserträge	300'000	300'000
Zinsertrag	53'564	867'711
Übriger Finanzertrag	19'601	40'678
Total	373'165	1'208'389

5 Finanzaufwand

in CHF	2007/08	2006/07
Zinsaufwand	-5'494'633	-6'720'115
Übriger Finanzaufwand	-12'270	-3'757
Total	-5'506'903	-6'723'872

6 Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen

in CHF	2007/08	2006/07
Einnahmen aus Mieten von betriebsfremden Liegenschaften	411'095	462'491
Einnahmen aus dem Betrieb des Hotels Robiei	449'766	376'460
Ertrag aus Veräusserung von betriebsfremdem Anlagevermögen	59'231	1'012'754
Abschreibungen auf betriebsfremden Liegenschaften	-118'425	-123'074
Übriger betriebsfremder Aufwand	-586'079	-539'171
Total	215'588	1'189'460

7 Steuern

in CHF	2007/08	2006/07
Ertragssteuern	-2'308'215	-2'265'096
Kapital- und Immobiliensteuern	-4'136'604	-3'298'270
Total	-6'444'819	-5'563'366

8 Sachanlagen

in Tsd. CHF	Betriebs- anlagen	Betrieblich genutzte bebaute Liegen- schaften	Betriebs- fremde bebaute Liegen- schaften	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Total Sachanlagen
Erstellungswerte						
30.9.2007	848'307	9'621	6'430	12'379	2'731	879'468
Investitionen	16'420	17	-	12'277	205	28'919
Übertrag	10'471	30	-	-10'501	-	-
Abgänge	-9'906	-	-13	-383	-188	-10'491
Erstellungswerte						
30.9.2008	865'292	9'668	6'417	13'771	2'748	897'896
Kumulierte						
Abschreibungen 30.9.2007	-563'643	-6'272	-4'379	-	-1'972	-576'267
Abschreibungen 2007/08	-10'473	-184	-	-	-196	-10'853
Abschreibungen 2007/08 auf betriebsfremden Positionen	-	-	-118	-	-	-118
Abgänge	9'906	-	-	-	188	10'093
Kumulierte						
Abschreibungen 30.9.2008	-564'210	-6'456	-4'498	-	-1'980	-577'144
Bilanzwert						
30.9.2007	284'664	3'350	2'051	12'379	758	303'201
Bilanzwert						
30.9.2008	301'082	3'212	1'919	13'771	767	320'752
Zusammensetzung der Betriebsanlagen						
in CHF				30.9.2008	30.9.2007	
Speicherbecken Naret, Cavagnoli, Sambuco				217'565'105	217'565'105	
Kraftwerk Robiei				94'689'400	92'704'017	
Kraftwerk Bavona				133'333'402	132'784'139	
Kraftwerk Peccia				53'461'984	51'242'091	
Kraftwerk Cavergho				93'796'571	91'834'481	
Kraftwerk Verbano				183'869'426	182'929'942	
Schaltstationen und Leitungen				56'135'266	49'556'030	
Steuerzentrum, Apparaturen für Automation, Richtfunknetz				35'203'537	32'453'203	
Erstellungswert (inklusive Konzessionen)				868'054'691	851'069'008	
abzüglich Konzessionen				-2'762'500	-2'762'500	
Erstellungswert				865'292'191	848'306'508	
abzüglich kumulierte Abschreibungen				-564'210'152	-563'642'961	
Bilanzwert				301'082'039	284'663'547	
Brandversicherungswert der Sachanlagen (wasserbauliche Anlagen nur teilweise gegen Brandrisiko versichert)				516'583'000	507'236'000	

9 Finanzanlagen

Die Ofima ist mit 50 % am Kapital von 12 Millionen Franken der KW Aegina AG, Ulrichen, beteiligt. Das Grundkapital ist in 120 auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von je 100'000 Franken eingeteilt. Die Aktionäre der KW Aegina AG sind aufgrund des bestehenden Partnervertrags verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Der in der Erfolgsrechnung unter Energieaufwand verbuchte Strombezug aus der KW Aegina AG von 3'328'523 Franken entspricht den auf den Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten 2007/08 (Vorjahr: 3'137'871 Franken). Unter dem Finanzertrag ist die auf den Beteiligungsanteil der Ofima entfallende Dividende der KW Aegina AG von 300'000 Franken verbucht worden. Die Bilanzsumme per 30.9.2008 der KW Aegina AG beträgt 40.6 Millionen Franken (Vorjahr: 40.6 Millionen Franken). Der dem Beteiligungsanteil der Ofima entsprechende Wert des Eigenkapitals der KW Aegina AG (ermittelt nach der Equity-Methode) beträgt per 30.9.2008 wie im Vorjahr 6.7 Millionen Franken. Dementsprechend beträgt das Eigenkapital der Ofima bei Berücksichtigung der Beteiligung an der KW Aegina AG nach der Equity-Methode 120.4 Millionen Franken (Vorjahr: 120.2 Millionen Franken).

10 Immaterielle Anlagen

in Tsd. CHF	Konzessionen	Transitrechte	Übrige immaterielle Anlagen	Total immaterielle Anlagen
Anschaffungskosten 30.9.2007	2'763	1'306	904	4'973
Investitionen	-	6	18	25
Abgänge	-	-323	-	-323
Anschaffungskosten 30.9.2008	2'763	990	922	4'674
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2007	-1'685	-534	-746	-2'965
Abschreibungen 2007/08	-35	-63	-68	-166
Abgänge	-	323	-	323
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2008	-1'719	-274	-814	-2'808
Bilanzwert 30.9.2007	1'078	772	158	2'008
Bilanzwert 30.9.2008	1'043	716	108	1'867

11 Forderungen

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Gegenüber Aktionären	559'352	26'740
Gegenüber nahe stehenden Personen	586'198	573'963
Gegenüber Dritten	768'574	1'087'278
Total	1'914'124	1'687'981

12 Aktienkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 100 Millionen Franken. Es besteht aus 1'000 Namensaktien zu nominal 100'000 Franken.

Es sind beteiligt:

Kanton Tessin	20.0 %
Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden	30.0 %
Kanton Basel-Stadt	12.5 %
Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten	12.5 %
Stadt Zürich	10.0 %
BKW FMB Beteiligungen AG, Bern	10.0 %
Energie Wasser Bern, Bern	5.0 %

13 Rückstellungen

in Tsd. CHF	Für betriebliche Risiken	Für pensioniertes Personal	Total Rückstellungen
Buchwert 30.9.2006	14'630	5'690	20'320
Bildung	-	-	-
Verwendung	-195	-300	-495
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2007	14'435	5'390	19'825
Bildung	-	-	-
Verwendung	-	-305	-305
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2008	14'435	5'085	19'520
Davon mit geschätzter Fälligkeit < 12 Monate	100	370	470

Die Rückstellung für betriebliche Risiken deckt den erwarteten Mittelabfluss als Folge der auf den Bilanzstichtag erkennbaren Risiken aus dem Betrieb der Anlagen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die geschätzten Kosten für bereits eingetretene Schäden und für die Beseitigung von entstandenen Behinderungen an den Betriebsanlagen. Die Rückstellung für pensioniertes Personal steht in Zusammenhang mit der Gewährung des Teuerungsausgleichs auf den bisherigen Renten.

14 Darlehensverbindlichkeiten

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Innert 1–5 Jahre fällig	20'000'000	20'000'000
Nach 5 Jahren fällig	170'000'000	150'000'000
Total	190'000'000	170'000'000

15 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Gegenüber Aktionären	-	701'040
Gegenüber nahe stehenden Personen	358'148	24'339
Gegenüber Dritten	2'545'428	2'820'914
Total	2'903'576	3'546'293

16 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Steuern	3'087'665	1'441'570
Marchzinsen	1'242'351	1'080'892
Diverse	1'867'390	1'661'211
Total	6'197'406	4'183'673

17 Zusatzinformationen zur Geldflussrechnung

in CHF	2007/08	2006/07
Einnahmen für Zinsen	73'165	1'193'389
Einnahmen für Beteiligungserträge	300'000	300'000
Einnahmen für Steuern	219'926	-
Ausgaben für Zinsen	-5'357'436	-8'704'328
Ausgaben für Steuern	-5'018'894	-5'705'804

Weitere Angaben

18 Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in Tsd. CHF	Über-/Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07		2007/08	2006/07	2007/08	2006/07
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckungen					-	-	-	-	-
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckungen	-	65	-	-	-	946	683	946	683
Total	-	65	-	-	-	946	683	946	683

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss letztem Jahresabschluss. Die Branchensammeleinrichtung, der die Maggia Kraftwerke AG angeschlossen ist, hat ihr letztes Geschäftsjahr am 31. März 2008 abgeschlossen (Vorjahr: 31. März 2007). Es bestehen keine Anzeichen, dass seit dem letzten Jahresabschluss sich wesentliche Entwicklungen ergeben haben, deren Auswirkungen zu berücksichtigen wären.

19 Eventualverpflichtungen und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Per 30. September 2008 bestehen Eventualverpflichtungen von 0.2 Millionen Franken (wie im Vorjahr) in Zusammenhang mit Bürgschaften zugunsten Dritter. Da die Gesellschaft hieraus keine Verpflichtungen erwartet, wurde keine Rückstellung gebildet. Es bestehen zusätzlich zur Anmerkung unter Punkt 9 keine weiteren ausweispflichtigen, nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen.

26

20 Transaktionen mit nahe stehenden Personen in CHF

	2007/08	2006/07
Beschaffung von Energie	9'643'793	11'108'931
Leistungen für Transitrechte auf Hochspannungsleitungen	152'367	159'542
Lieferungen und Leistungen der Blenio Kraftwerke AG	222'193	133'074
Sonstige Lieferungen und Leistungen	4'010'880	466'385
Total Lieferungen und Leistungen von nahe stehenden Personen	14'029'233	11'867'932
Jahreskosten zu Lasten der Partner	66'847'883	68'470'020
Lieferungen und Leistungen an die Blenio Kraftwerke AG	3'328'067	3'264'458
Sonstige Lieferungen und Leistungen	164'378	153'060
Total Lieferungen und Leistungen an nahe stehende Personen	70'340'328	71'887'538

Bei der Beschaffung von Energie handelt es sich um den Strombezug von der Kraftwerk Aegina AG (vgl. Punkt 9 des Anhangs zur Jahresrechnung) und den von den Partnern zu einem sich an dem Markt orientierenden Preis bezogenen Strom für den Pumpbetrieb. Als Entgelt für den Bezug des produzierten Stroms werden der Ofima seitens der Partner die anfallenden Jahreskosten vergütet. Die von der Gesellschaft erbrachten Gegenleistungen für den Erhalt des Durchleitungsrechts auf Hochspannungsleitungen von nahe stehenden Personen basieren auf vertraglichen Abmachungen, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt wurden. Die Lieferungen und Leistungen zwischen der Ofima und der Blenio Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofima beteiligt sind, gründen entweder auf vertraglichen Vereinbarungen oder werden zu marktüblichen Konditionen durchgeführt. Bei den sonstigen Lieferungen und Leistungen handelt es sich um im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durchgeführte Transaktionen, die zu marktüblichen Konditionen abgewickelt wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Aktionären wurden bereits unter Punkt 11 und 15 des Anhangs der Jahresrechnung offengelegt.

21 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30. September 2008 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 24. November 2008 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Verwaltungsrat der Maggia Kraftwerke AG genehmigt.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2008

(Antrag des Verwaltungsrates)

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn	4'215'000	4'215'000
Bilanzgewinn	4'215'000	4'215'000
Dividende	-4'000'000	-4'000'000
Zuweisung an die allgemeine Reserve	-215'000	-215'000
Vortrag auf neue Rechnung	-	-

Art. 22 der Statuten bestimmt, dass die Dividende bis zu rund 1 % über dem mittleren Zinssatz der Anleihen der Gesellschaft zu liegen hat. Der mittlere Zinssatz betrug im Berichtsjahr 3.11 % (Vorjahr 3.16 %), was einen Dividendenvorschlag von 4 % ergibt.

Locarno, 24. November 2008

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident

Rolf W. Mathis



"Magnolie", 2008
Tempera auf Gaze
37 x 37 cm

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Maggia Kraftwerke AG, Locarno

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Maggia Kraftwerke AG für das am 30. September 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lugano, 24. November 2008

Ernst & Young SA

Stefano Caccia
Dipl. Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)

Michele Balestra
Dipl. Wirtschaftsprüfer



"Mohnblume", 2008
Tempera auf Gaze
37 x 37 cm



"Lilie", 2008
Tempera auf Gaze
37 x 37 cm



Aurora Ghielmini

Die 1962 in Lugano geborene Künstlerin lernte Dekorationskunst an der CSIA, Centro Scolastico per le Industrie Artistiche.

1987 schloss sie ihr Studium an der Accademia del Costume in Rom mit einer Diplomarbeit über die Kostüme der Oper L'Histoire du Soldat von Igor Strawinski und C.F. Ramuz ab, für die sie den Elio Costanzi Preis erhielt.

Ihre Werke hat sie in Einzel- und Kollektivausstellungen in der Schweiz und im Ausland gezeigt. Ihre Skulpturen aus Terrakotta sind als ständige Ausstellung im Park von Casa Serena in Lugano zu sehen.

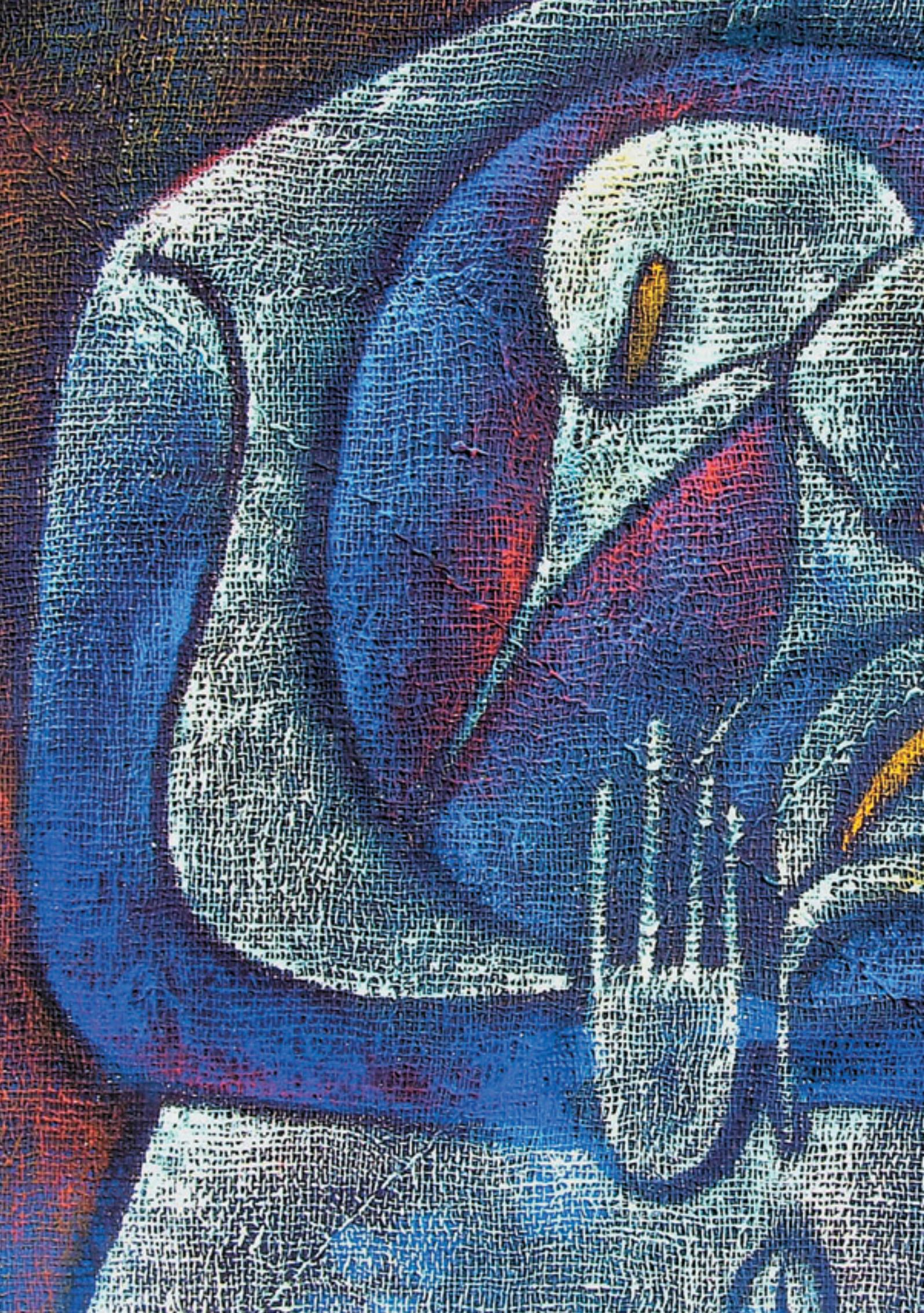
Seit 1992 lebt sie teilweise im Kanton Tessin und in Amelia, in Umbrien. Im Jahr 2005 verbrachte sie sechs Monate in der Cité Internationale des Arts in Paris.

Sie ist Mitglied von Visarte (Berufsverband Visuelle Kunst Schweiz).

www.auroraghielmini.com

Einzel- und Kollektivausstellungen

- '08 "Rivelazioni", Einzelausstellung, Gemeindesaal, Comano
"Blitzarte - Visarte si manifesta", 28 Künstler für 120 auf Strassen gezeigte Manifeste, Kollektivausstellung, Lugano
- '07 "Kunsthfest III", Kollektivausstellung, Galerie Borchert+Schelenz, Berlino
"Campagna contro la violenza alle donne", Kollektivausstellung, Patriziersaal, Bellinzona
"Blitzarte - Forbo", Kollektivausstellung, Giubiasco
"Stefano Francini - Le via della Modernità", historische Ausstellung mit Werken der Mitglieder von Visarte, Kollektivausstellung, Villa Ciani, Lugano
- '06 "Artisti ticinesi", Kollektivausstellung, Macelleria d'Arte, St.Gallen
"... ti ascolto...", Einzelausstellung, Galerie La casa, Vaglio
"Alla corte dei trionfi VI Festival di Hermatena", Teilnahme an der Kollektivausstellung, Fienili del Campario - Giorgio Morandi, Grizzana Morandi (I)
"Sculture alla MeArt", Kollektivausstellung, Mendrisio
- '05 "Grigi-Ori", Kollektivausstellung, Galerie l'Officina di Flavia Zanetti, Magliaso
- '04 "E.qui.Libri", Kollektivausstellung, Galerie l'Officina di Flavia Zanetti, Magliaso
"Illustrazioni", Kollektivausstellung mit Alessandro Vignali, Studio Grafico di Nadia Sforza, Terni
- '03 "Con un filo di luce", Kollektivausstellung mit Visarte-Künstlern, Castello Montebello, Bellinzona
"Frammenti di tempo - racconti dall'Umbria", Einzelausstellung, Archäologisches Museum, Amelia (I)
Zweiter Preis beim Wettbewerb "Giovani e scultura" der Stadt Lugano
"Nuovi soci Visarte", Kollektivausstellung, Oratorio di San Rocco, Ponte Capriasca
"Kollektivausstellung", Clinica Fondazione Varini, Orselina
- '02 "Blitzarte - Farina del mio sacco", Mulino di Maroggia, Maroggia
"Dipinti e disegni ispirati all'opera Friedrich Dürrenmatt", Einzelausstellung, Galerie Bisarts, Lugano
- '99 "Kollektivausstellung", Centro Elisarion, Locarno
- '98 "Einzelausstellung", Gemeindesaal, Comano
- '96 "Einzelausstellung", Finter Bank, Lugano
"Figure a teatro", Einzelausstellung von Skizzen und Kostümen im Rahmen des 5. Festival del Teatro dei ragazzi, Guardea-Terni
- '95 "Einzelausstellung", durch das Werk von Italo Calvino inspirierte Gemälde und Zeichnungen, Libreria La Commedia dell'Arte, Genf
- '94 "Giovani artisti della Svizzera italiana", Einzelausstellung, Fernsehen der italienischen Schweiz, Comano
- '93 "Dipinti e disegni", Kollektivausstellung mit Giulia Fonti, Comano
"Body painting", Performance, Caffè Latino, Roma
- '91 "Einzelausstellung", Foyer Teatro in Trastevere, Rom
"Kollektivausstellung", Galerie Il Saggiatore, Rom
- '90 "Einzelausstellung", Kostümskizzen für L'Histoire du Soldat von Igor Strawinskij, Foyer Teatro Drachengasse, Wien





Maggia Kraftwerke AG

Via in Selva 11
CH-6604 Locarno

Tel +41 91 756 66 66
Fax +41 91 751 80 92

maggia@ofima.ch

www.ofima.ch

